

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 12. Sitzung der Gemeindevertretung
am Mittwoch, 02.11.2022, 19:32 Uhr bis 22:09 Uhr
OT Oberreifenberg, Jahrtausendhalle, im Großen Saal

Anwesenheiten

Vorsitz:

Fomin-Fischer, Annett (b-now)

Anwesend:

Löw, Rainer (FWG)
Dr. von der Ohe, Frank (Grüne)
Barth, Anne (CDU)
Bausch, Katja (FWG)
Dilger, Nathalie (CDU)
Dinges, Mike (FWG)
Düll, Peter (CDU)
Prof. Dr. Dusemond, Michael (b-now)
Eisenburger, Frank (b-now)
Eschweiler, Bernhard (FWG)
Gutsche, Matthias (b-now)
Heberlein, Silvia (CDU)
Herr, Sascha (AfD)
Kinkel, Christel (FWG)
Kliem, Walburga (CDU)
Knappich, Denis (CDU)
Kluber, Matthias (Grüne)
Kurdum, Hans (FWG)
Marx, Julia (CDU)
Mosbacher, Sybille (Grüne)
Dr. Pitzner, Wolfgang (FWG)
Ratzke, Karsten (CDU)
Schöpp, Dieter (FWG)
Steinmetzer, Jan (FDP)
Wagner, Udo (CDU)
Wilfing, Roland (SPD)
Wittfeld, Ursula (CDU)
Ziener, Karin (SPD)

Entschuldigt fehlten:

Liening, Philip (Grüne)
Löw, Lars (FWG)

Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Krügers, Julia (Bürgermeisterin)
Müller, Hartmut (Erster Beigeordneter)
Bibo, Ralf (Beigeordneter)
Fischer-Gudszus, Rosemarie (Beigeordnete)
Trunk, Michaela (Beigeordnete)
Weber, Martin (Beigeordneter)

Von der Verwaltung waren anwesend:

VA Dietrich, Marion
Dipl. Ing. Sahlbach, Petra
VA Sommer, André (Schriftführer)

Gäste:

- Keine -

Sitzungsverlauf

Die stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung, Annett Fomin-Fischer, eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:32 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Die Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 21 Absatz 1 der Geschäftsordnung der Tagesordnungspunkt Nr. 6 in den Teil B (Mit Aussprache) verschoben wird.

Dieser Änderung wird zugestimmt.

öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen

1.1 der Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Die Vorsitzende weist noch einmal auf die kommende 2. Bürgerversammlung am 24.11.2022 um 19:00 Uhr in der Jahrtausendhalle hin.

1.2 des Gemeindevorstandes

- 1.2.1 Sachstandsbericht der Wasserversorgung vom 27.10.2022
- 1.2.2 Aktuelle Presse bezüglich Wasserversorgung in der Gemeinde Schmitten
- 1.2.3 Mittleres Starkregenereignis am 18.10.2022
- 1.2.4 Gründungsveranstaltung „Leader Region Hoher Taunus“
- 1.2.5 Aktueller Flyer des Hochtaunuskreises zum Thema „Energiesparen“
- 1.2.6 Sachstand Gründung der Arbeitsgemeinschaft „Erneuerbare Energien“

1.3 zu schriftlich vorliegenden Anfragen

Die Beantwortung von schriftlich vorliegenden Anfragen liegt heute nicht vor.

1.4 der Ausschüsse

1.4.1 Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss

Ursula Wittfeld berichtet als Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Verkehrsausschusses über die Ausschussarbeit am 17.10.2022.

1.4.2 Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss

Prof. Dr. Michael Dusemond berichtet als Vorsitzender des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses über die Ausschussarbeit am 18.10.2022.

1.4.3 Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsausschuss

Rainer Löw berichtet als stellv. Vorsitzender des Umwelt-, Klima- und Wirtschaftsausschusses über die Ausschussarbeit am 19.10.2022.

1.4.4 Sozialausschuss

Nathalie Dilger berichtet als Vorsitzende des Sozialausschusses über die Ausschussarbeit am 20.10.2022.

1.5 aus den Verbänden

Mitteilungen aus den Verbänden liegen nicht vor.

2. Genehmigung des letzten Protokolls

Beschluss

Das Protokoll Nr. 011 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 21.09.2022 wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Teil A (Ohne Aussprache)

3. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplanes für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schmitten im Taunus VL-132/2022

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis von der 4. Fortschreibung des Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplanes für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Schmitten im Taunus. Der Plan ist inhaltlich in die Finanzplanung der kommenden Haushaltsjahre einzubinden.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Änderungsvereinbarung für das Bildungs- und Betreuungsangebot „Pakt für den Nachmittag“ an der Jürgen-Schumann-Schule. VL-133/2022

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die dem Original dieser Niederschrift beigelegte Änderungsvereinbarung für das Bildungs- und Betreuungsangebot „Pakt am Nachmittag“ der Jürgen-Schumann-Schule in Arnoldshain, zu beschließen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. **Bauleitplanung der Gemeinde Schmitten, Ortsteil Oberreifenberg** VL-135/2022
Bebauungsplan „Talweg, Tannenwaldstraße, Fuchstanzstraße, Siegfriedstraße, Dillenbergsstraße, 4.Änderung
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie
Beschluss zur Entwurfsoffenlage und zur Beteiligung der Behörden gemäß § 3
Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schmitten beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Talweg, Tannenwaldstraße, Fuchstanzstraße, Siegfriedstraße, Dillenbergsstraße“ - 4. Änderung
2. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Rettungswache geschaffen werden. Die Grundzüge des Projektes sind der nachstehenden Begründung und den Anlagen zu entnehmen.
3. Der Geltungsbereich des Plangebietes ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen. Im Rahmen der weiteren Planung können sich noch Änderungen am Geltungsbereich ergeben (z.B. durch Ausgleichsflächen, Integration von Verkehrsflächen, etc.).
4. Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB erfolgen. Sollte im Zuge des Planverfahrens die Umstellung auf das sog. Regelverfahren mit Umweltprüfung erforderlich werden, so ist dies vom vorliegenden Beschluss ebenfalls erfasst.
5. Das Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB (Offenlage) ist einzuleiten.
6. Die öffentliche Toilette soll erhalten bleiben.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. **Antrag der FWG Fraktion betr. "Verbesserung der Busanbindung des Ortsteils** AT-11/2022
Arnoldshain"

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt, Anregungen zur Verbesserung der Busanbindung des Ortsteils Arnoldshain über die Verbandsvertreter und den Vorstand an den Verkehrsverband Hochtaunus zu übermitteln.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Teil B (Mit Aussprache)

7. **Bauleitplanung der Gemeinde Schmitten. Ortsteil Brombach** VL-172/2022
Bebauungsplan „Im Boden“;
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)
(siehe GVE-Beschluss vom 08.12.2021, TOP 8, GVE-Beschluss vom 11.12.2019,
TOP 8, GVE-Beschluss vom 21.09.202, TOP 9 und 10)

Redebeiträge: Rainer Löw, Karsten Ratzke

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan „Im Boden“, OT Brombach nicht weiter zu betreiben und den Aufstellungsbeschluss nicht zu fassen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

8. **Neuausrichtung Jugendarbeit bzw. Angebot in Schmitten | Budgetplanungen** VL-148/2022
2023

Redebeiträge: Karin Ziener, Ursula Wittfeld, Bernhard Eschweiler, Karsten Ratzke

Bernhard Eschweiler stellt für die FWG-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Die Verwaltung wird gebeten, mit den ehemaligen Nutzern des Jugendraumes in Oberreifenberg in Kontakt zu treten und folgende Fragen zu klären:

1. Wie war der Jugendraum organisiert und was war wichtig für den Erfolg?
2. Welche Unterstützung von der Gemeinde ist nötig?
3. Wer sind mögliche Ansprechpartner für die Nutzung des Jugendraumes unter den jetzigen Jugendlichen.

Die Vorsitzende lässt sodann über den Änderungsantrag abstimmen.

Dieser Änderungsantrag wird bei

- | | |
|----|-------------------|
| 11 | Ja – Stimmen |
| 16 | Nein – Stimmen |
| 2 | Stimmenthaltungen |

abgelehnt.

Die Vorsitzende lässt sodann über die Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, aufgrund der umfangreichen Beratungen über die Jugendarbeit in der Gemeinde Schmitten das Budget wie folgt zu verwenden:

38.900 € werden weiterhin für den Stellenplan C bei Kostenstelle 06083001 Stellenanteil 0,5 (Kindergärten allgemein) zur Unterstützung der Arbeiten in der Kindergarten Administration zur Verfügung gestellt und der Sperrvermerk für die Wiederbesetzung aufgehoben.

Für die Jugendarbeit wird im Haushalt 2023 ein Budget von 40.000 € vorgehalten sodass, auf Basis der Maßnahmen und Prioritäten, welche im Integrierten Kommunalen Entwicklungskonzept (IKEK) speziell für die Jugend formuliert und definiert werden, eine Neuausrichtung erfolgen kann. Bei der Mittelverwendung sollen die Schmittener Vereine und Institutionen im Rahmen ihrer Jugendarbeit sowie Projektbegleitungen, unterstützt werden.

Weiterhin werden 12.500 € für das Angebot der Ferienspiele 2023 in den Haushalt 2023 eingeplant und soll sich verstätigen.

Darüber hinaus wird der Gemeindevorstand beauftragt, für die Räumlichkeiten in Oberreifenberg - ehemaliger Jugendraum- einen Nutzungsvorschlag zu erarbeiten.

Beratungsergebnis:

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

9. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Schmitten im Taunus ab dem 01.01.2023 **VL-171/2022**

Redebeiträge: Matthias Gutsche

Empfehlung:

Matthias Gutsche beantragt für die Koalition aus CDU/b-now und Bündnis 90 / Die Grünen die Verweisung des Tagesordnungspunktes Nr. 9 in den Sozialausschuss.

Beratungsergebnis:

25 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

10. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Kostenbeitragssatzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Gemeinde Schmitten im Taunus VL-170/2022

Redebeiträge: Matthias Gutsche, Bernhard Eschweiler

Empfehlung:

Matthias Gutsche beantragt für die Koalition aus CDU/b-now und Bündnis 90 / Die Grünen die Verweisung des Tagesordnungspunktes Nr. 10 in den Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss.

Beratungsergebnis:

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

11. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf der Beitragssatzung nach § 14 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge (WStrBS) der Gemeinde Schmitten im Taunus für das Abrechnungsgebiet 5 Niederreifenberg VL-161/2022

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den dem Original der Niederschrift beigelegten Entwurf der Beitragssatzung nach § 14 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenbeiträge (WStrBS) der Gemeinde Schmitten im Taunus für das Abrechnungsgebiet 5 Niederreifenberg als Satzung.

Beratungsergebnis:

22 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

**12. Bauleitplanung der Gemeinde Schmitten, Ortsteil Schmitten VL-158/2022
Bebauungsplan „Zum Feldberg - Flurstücke 84/1, 84/2 und 84/3“
Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 9 Abs. 4
BauGB i.V.m. § 91 Hess. Bauordnung (HBO)**

Redebeiträge: Rainer Löw

Empfehlung:

Rainer Löw beantragt für die FWG-Fraktion die Verweisung des Tagesordnungspunktes Nr. 12 in den Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss.

Beratungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 4 Stimmenthaltung(en)

- 13. Bauleitplanung der Gemeinde Schmitten, Ortsteil Hunoldstal
Bebauungsplan "Tonnersacker"
Offenlagebeschluss gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie § 4 Abs. 2 BauGB
(siehe GVE-Beschluss vom 27.10.2021, TOP 2)**

VL-166/2022

Redebeiträge: Rainer Löw

Empfehlung:

Rainer Löw beantragt für die FWG-Fraktion die Verweisung des Tagesordnungspunktes Nr. 12 in den Bau-, Planungs- und Verkehrsausschuss.

Beratungsergebnis:

26 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)

- 14. Erwerb des alten Mühlbachhauses, Hauptstraße 4, 61389 Schmitten-
Niederreifenberg**

VL-138/2022

Redebeiträge: Bürgermeisterin Julia Krügers, Karsten Ratzke, Roland Wilfing, Bernhard Eschweiler, Matthias Kluber

Karsten Ratzke stellt für die Koalition aus CDU/b-now und Bündnis 90 / Die Grünen folgenden Änderungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird entsprechend der Diskussion in den Ausschüssen beauftragt, Kosten und künftige Nutzung des Mühlbachhauses zu evaluieren. Hierzu soll ein fachkundiger Architekt beauftragt werden, die Bausubstanz zu bewerten, die Kosten der Bausicherung und der Sanierung zu erheben. Das Sanierungskonzept ist mit der unteren Denkmalschutzbehörde abzustimmen. Ein grobes Nutzungskonzept ist vorzulegen. Für diese Maßnahmen werden a.o. Mittel in Höhe von 10.000 € freigegeben. Die Ergebnisse sind dem HFD vorzustellen.

Roland Wilfing stellt für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand:

1. bei den Verkäufern darauf hinzuwirken, dass diese das Aufgebot zwecks Löschung der Grundschuld über 128,58 GM betreiben.
2. beim Gläubiger der Grundschuld über 20.000 DM eine eidesstattliche Erklärung einzufordern, die belegt, dass die Forderungen über die Darlehensschuld und die Zinsen in der geltend gemachten Höhe noch bestehen.
3. einen Fachmann für die Sanierung denkmalgeschützter Häuser zu beauftragen, der fundierte Aussagen zum Zustand und zu erwarteten Sanierungskosten trifft. Hierzu sind, falls erforderlich, in Abstimmung mit den Verkäufern auch Bauteilöffnungen, Messungen etc. durchzuführen.
4. zu erwartende Kosten für die Sicherung des Gebäudes, beinhaltend sowohl Sicherung des Gebäudes selbst als auch Verkehrssicherung, zu ermitteln. Hierzu sind ggfs. auch Maßnahmen zu erfassen, die notwendig werden, ein strukturelles Versagen zu vermitteln.

Bernhard Eschweiler stellt für die FWG-Fraktion folgenden Ergänzungsantrag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten und Höhen im Zusammenhang mit dem Dorfentwicklungskonzept (IKEK) bestehen.

Karsten Ratzke beantragt eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung, worauf die Sitzung in der Zeit von 21:10 bis 20:15 unterbrochen wird.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird entsprechend der Diskussion in den Ausschüssen beauftragt, Kosten und künftige Nutzung des Mühlbachhauses zu evaluieren. Hierzu soll ein Sachverständiger beauftragt werden, die Bausubstanz ggfs durch Bauteilöffnungen, Messungen etc. zu bewerten, die Kosten der Bausicherung einschließlich statischer Sicherung und der Sanierung zu erheben. Das Sanierungskonzept ist mit der unteren Denkmalschutzbehörde abzustimmen. Ein grobes Nutzungskonzept ist vorzulegen. Es ist eine vorläufige Klärung der Fördermöglichkeiten im Rahmen des IKEK herbeizuführen. Ebenso hat eine Koordinierung des Projektes im Rahmen des Grundprojektes Dorfentwicklung in der Gemeinde Schmitten stattzufinden. Für diese Maßnahmen werden a.o. Mittel in Höhe von 10.000 € freigegeben. Die Ergebnisse sind dem HFD vorzustellen.

Beratungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

15. Flächentausch mit dem Land Hessen-Domänenverwaltung für die Errichtung einer Kindertagesstätte durch accadis auf dem Pfarrheckenfeld in Oberreifenberg VL-163/2022

Redebeiträge: Prof. Dr. Michael Dusemond, Karin Ziener, Bernhard Eschweiler, Roland Wilfing

Prof. Dr. Michael Dusemond stellt für die Koalition aus CDU/b-now und Bündnis 90 / Die Grünen folgenden Ergänzungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird zudem beauftragt, alle Möglichkeiten auszuschöpfen mit der Landesregierung über die Geschäftsgebaren der HLG als Domänenverwaltung für das Land Hessen in Austausch zu treten sowie auf einen finalen Kaufpreis bzw. die finale Kauffläche hinzuwirken, so dass nur das von der Gemeinde tatsächlich benötigte Grundstück zu erwerben ist.

Unabhängig davon ist durch einen zeitnahen Vertragsabschluss sicherzustellen, dass die Preise je m² auf maximal dem jetzt genannten Niveau begrenzt bleiben.

Karin Ziener stellt für die SPD-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt mit der Hessischen Landgesellschaft mbH (HLG) erneut in Verhandlungen über die Höhe des Grundstückspreises zu treten.

Die Beschlussfassung zu dem heutigen Tagesordnungspunkt Nr. 15 ist zu vertagen.

Die Vorsitzende lässt sodann zunächst über den Änderungsantrag der SPD abstimmen.

Dieser Änderungsantrag wird bei

11	Ja – Stimmen
17	Nein – Stimmen
1	Stimmenthaltung

abgelehnt.

Die Vorsitzenden lässt sodann über die Beschlussvorlage inkl. des Ergänzungsantrages der Koalition abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den für den Erwerb des Grundstücks benötigten Betrag in Höhe von 552.526,20 Euro zuzüglich der anfallenden Grunderwerbskosten im Investitionshaushalt 2023 neu zu etatisieren.

Der Gemeindevorstand wird zudem beauftragt, alle Möglichkeiten auszuschöpfen mit der Landesregierung über die Geschäftsgebaren der HLG als Domänenverwaltung für das Land Hessen in Austausch zu treten sowie auf einen finalen Kaufpreis bzw. die finale Kauffläche hinzuwirken, so dass nur das von der Gemeinde tatsächlich benötigte Grundstück zu erwerben ist.

Unabhängig davon ist durch einen zeitnahen Vertragsabschluss sicherzustellen, dass die Preise je m² auf maximal dem jetzt genannten Niveau begrenzt bleiben.

Beratungsergebnis:

17 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

16. Antrag der Koalition aus CDU/b-now und Bündnis 90 / Die Grünen betr. AT-15/2022 "Interimslösung Kinderbetreuung U3"

Redebeiträge: Matthias Kluber, Karsten Ratzke, Bernhard Eschweiler, Sybille Mosbacher

Matthias Kluber stellt für die Fraktionen aus Bündnis 90 / Die Grünen und der b-now folgenden Änderungsantrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, zusätzliche Kindergartengruppen (U3 und/oder älter) am Standort Kindergarten Brombach einzurichten. Dies kann in Form einer Containerlösung oder durch Mitnutzung der Räumlichkeiten des DGHs erfolgen und soll eine Interimslösung sein, bis der Neubau am Standort Oberreifenberg erfolgt ist. Der Gemeindevorstand soll der Gemeindevertretung berichten, welche Möglichkeiten bestehen, in welchem Zeitraum dies möglich ist und welche Kosten dafür entstehen.

Bernhard Eschweiler stellt für die FWG-Fraktion folgenden Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand, möglichst kurzfristig eine dem aktuellen Bedarf an Betreuungsplätzen entsprechende Erweiterung einer Kinderbetreuungseinrichtung zu entwickeln. Hierzu sollen Erweiterungsmöglichkeiten in sämtlichen Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Schmitten geprüft werden. Das Ergebnis der Prüfung ist der Gemeindevertretung möglichst bis zum Jahresende vorzulegen.

Die Vorsitzende lässt sodann zunächst über den Änderungsantrag der FWG-Fraktion abstimmen.

Dieser Änderungsantrag wird bei
12 Ja – Stimmen
15 Nein – Stimmen
2 Stimmenthaltungen
abgelehnt.

Die Vorsitzenden lässt sodann über den Änderungsantrag der Fraktionen aus Bündnis 90 / Die Grünen und der b-now abstimmen.

Dieser Änderungsantrag wird bei
7 Ja – Stimmen
10 Nein – Stimmen
12 Stimmenthaltungen
abgelehnt.

Die Vorsitzende lässt sodann über die ursprünglichen Antrag abstimmen.

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist eine zusätzliche U3-Kindergartengruppe am Standort Kindergarten Brombach einzurichten. Dies kann in Form einer Containerlösung erfolgen und soll eine Interimslösung sein, bis der Neubau am Standort Oberreifenberg erfolgt ist Der Gemeindevorstand soll der Gemeindevertretung berichten, welche Möglichkeiten bestehen, in welchem Zeitraum dies möglich ist und welche Kosten dafür entstehen.

Beratungsergebnis:

15 Ja-Stimme(n), 14 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

17. Antrag der FWG-Fraktion betr. "Ausbau der Kinderbetreuung in der Gemeinde AT-14/2022 Schmitten"

Der Tagesordnungspunkt Nr. 17 wurde zuvor unter Nr. 16 behandelt.

Die stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung, Annett Fomin-Fischer, schließt die Sitzung der Gemeindevertretung um 22:09 Uhr und bedankt sich bei den Gemeindevertretern für Ihre Teilnahme.

Schmitten, 22.11.2022

stellv. Vorsitzende der
Gemeindevertretung

Annett Fomin-Fischer

Schriftführer

André Sommer